

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot

Einrichtung: Haus St. Martin
Scherlingstr. 20
58640 Iserlohn
02304/98290-0
Mailadresse, ggf. Homepage

Leistungsangebot: vollstat. Dauerpflege nach SGB XI
Es liegt kein fachlicher Schwerpunkt vor.
In der Einrichtung werden 80 Plätze vorgehalten

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 18.05.2016

	Anforderung	nicht geprüft	nicht angebots- relevant	keine Mängel	geringfü- gige Mängel	wesentliche Mängel	Mängel beheben am
	Wohnqualität						
1.	Privatbereich Badezimmer / Zimmergrößen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.	Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.	Gemeinschaftsräume Raumgrößen / Unterteilung in Wohngruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.	Technische Installationen Radio, TV, Telefon, Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.	Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Hauswirtschaftliche Versorgung						
6.	Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.	Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung						
8.	Anbindung an das Leben in der Stadt / in dem Stadtteil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.	Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10.	Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Information und Beratung						
11.	Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12.	Beschwerdemanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Mitwirkung und Mitbestimmung						
13.	Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Personelle Ausstattung						
14.	Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15.	Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16.	Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17.	Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

	Anforderungen	nicht geprüft	nicht angebots- relevant	keine Mängel	geringfü- gige Mängel	wesentliche Mängel	Mängel beheben am
	Pflege und Betreuung						
18.	Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
19.	Pflegeplanung / Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
20.	Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
21.	Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
22.	Hygieneanforderungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
23.	Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen / Sedierungen)						
24.	Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
25.	Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
26.	Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Gewaltschutz						
27.	Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
28.	Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Einwendungen und Stellungnahmen der Leistungsanbieterin bzw. des Leistungsanbieters

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfung zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Einwendungen gegen die Bewertung: keine

Bewertung der Prüfbehörde zu den Einwendungen: keine

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Darstellung des Angebotes durch die Leistungsanbieterin / den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin / der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen / Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot? (max. 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Das Seniorenwohn- und Pflegezentrum „Haus St. Martin“ liegt mitten im Zentrum von Iserlohn-Hennen. Im näheren Umfeld befinden sich das Ärztezentrum mit Apotheke, Bankinstitute sowie ein Einkaufszentrum. Auf dem Marktplatz findet jeden Donnerstag der Wochenmarkt statt. Auch die katholische und evangelische Kirche sind zu Fuß erreichbar. Eine Bushaltestelle und der Hennener Bahnhof sorgen für eine gute Anbindung an die Nachbarstädte.

Was zeichnet die Einrichtung / das Angebot besonders aus?

- a) hinsichtlich der Konzeption (max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Ständige Qualitätssicherung und Weiterentwicklung fachlicher Standards bilden die konzeptionellen und praktischen Schwerpunkte unserer Arbeit. Die Mitarbeiter der Einrichtung sehen ihre Aufgaben darin, über bedürfnisorientierte, ganzheitliche Pflege ein Betreuungsniveau anzubieten, das einem älteren Menschen größtmögliche Lebensqualität und Entfaltungsspielraum bietet. Jeder Mensch ist individuell geprägt durch seine Biographie. Stärken und Schwächen sind Ausdruck seiner Persönlichkeit. Wir wollen älteren und pflegebedürftigen Menschen unabhängig von ihrer Ausgangslage helfen und sie unterstützen. Wir begleiten und pflegen die uns

anvertrauten Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt und bieten ihnen Unterstützung für ein menschenwürdiges Leben und Sterben.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten (max. 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Das „Haus St. Martin“ verfügt über 80 Einzelzimmer auf drei Etagen. Jedes Zimmer hat ein eigenes barrierefreies Bad mit Tageslicht sowie Balkon oder Terrasse und kann individuell durch eigene mitgebrachte Möbel gestaltet werden. Bei der Gestaltung der Wohnbereiche ist auf alles verzichtet worden, was an ein Krankenhaus erinnert. Es gibt keine langen und dunklen Flure. Die Farb- und Wandgestaltung betont den privaten Charakter des Hauses und der Gemeinschaft. In den Fluren laden die Nischen und Sitzmöglichkeiten zum Verweilen ein. Ein schön angelegter Garten mit vielen Sitzgelegenheiten lädt ein zum Genießen der Natur.